

Auslandssemester-Erfahrungsbericht

WS 17/18 an der Macau University of Science and Technology
Avenida Wai Long, Taipa, Macau SAR
Tel.: (853) 2888 1122
www.must.edu.mo



澳門科技大學

UNIVERSIDADE DE CIÊNCIA E TECNOLOGIA DE MACAU
MACAU UNIVERSITY OF SCIENCE AND TECHNOLOGY

Einleitung

Macau ist durch seine historische Vorgeschichte ein unglaublich interessanter Ort. Durch das Aufeinanderstoßen von westlichen (portugiesischen) und östlichen (chinesischen) Einflüssen ergibt sich eine Kultur, die Macau so einzigartig macht, was für mich ein Grund war, in Macau zu studieren. Zudem hat man vor Allem an der Universität und im Austausch mit den lokalen Studenten viel Gelegenheit, Mandarin zu sprechen, obwohl die dominierende Sprache in Macau Kantonesisch ist.

Ich studiere Tourismusmanagement und war im 5. Semester in Macau. Am 1. September 2017 bin ich in Macau angereist und am 15. Januar 2018 wieder abgereist. Die Vorlesungszeit war in diesem Semester vom 7. September bis zum 17. Dezember 2017, die Prüfungsphase dauerte vom 27. Dezember 2017 bis zum 9. Januar 2018 an.

Bewerbungsprozess

Die Bewerbungsunterlagen, die von der Hochschule München gefordert werden umfassen Onlinebewerbungsformular (Anlage A), Non-EU-Learning Agreement, evtl. Anrechnungsbogen (Anlage H), Lebenslauf auf Englisch, Notenbestätigung auf Englisch (Primuss ausreichend), DAAD-Sprachzertifikat (oder TOEFL), Kopie des Reisepasses und die Risikoerklärung (nur FK 14).

In der zweiten Runde, nachdem man von der Hochschule nominiert wurde, benötigt man für die Bewerbung an der MUST ein englisches Referenzschreiben eines Professors, das ausgefüllte Bewerbungsformular („Application Form“) der MUST (generelle persönliche Informationen), Passkopie, „Transcript of Records“ (Primuss-Notenbestätigung nicht ausreichend), Bestätigung der Auslandskrankenversicherung und einem „Health Examination Report“. Dieser „Health Examination Report“ beinhaltet ein Questionnaire, das selbst ausgefüllt werden muss, eine Bestätigung, dass die benötigten Impfungen (Masern, Tetanus, Hepatitis B, Polio) durchgeführt wurden, einem Teil der von einem Mediziner (i.d.R. Hausarzt) ausgefüllt werden muss (beinhaltet Blut- und Urinwerte sowie einem Röntgenbild der Lunge).

Ich empfehle, sich um die Impfungen sowie das Röntgenbild rechtzeitig zu kümmern, da das gegebenenfalls längere Zeit in Anspruch nehmen kann.

Die Bewerbungsunterlagen (vor Allem „Health Examination Report“) sollten bei der Einschreibung an der MUST als Original vorgelegt werden.

Finanzierung:

Ich hatte mich für ein PROMOS-Stipendium beworben, bekam jedoch nur einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 400€.

Visum

Bei Einreise nach Macau werden 30 Tage Aufenthalt genehmigt. Mithilfe des offiziellen Briefes der Uni, der bestätigt, dass man als Austauschstudent an der MUST immatrikuliert ist, kann man eine Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung auf ein halbes Jahr beantragen. Erst mit dieser Aufenthaltsverlängerung kann dann auch ein Visum für Mainland China beantragt werden, falls man vorhat nach China zu reisen. Um ein multi-entry Visum zu bekommen muss man derzeit jedoch zunächst bereits zuvor zweimal ein single oder double-entry Visum beantragt haben. Kosten für ein double-entry Visum betragen 435 MOP/HKD (44€). Zur Beantragung benötigt man außer der Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung für Macau zudem den MUST Studentenausweis, die Immatrikulationsbestätigung der MUST (anderes

Dokument als das zur Aufenthaltsverlängerung benötigte), Reisepass (mindestens 6 Monate gültig und zwei aufeinander folgende freie Seiten) und ein Passfoto, das aber vor Ort in der Visumsbehörde gemacht werden kann, was sich auch empfiehlt, da nicht alle Passfotos dort anerkannt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 5 Werktage.

Adresse der Visumsbehörde: China Travel Service (Macao) Ltd., Avenida Dr. Rodrigo Rodrigues, Nam Kwong Building, 12/F, Macau, Tel.: (853) 2870 0888, Öffnungszeiten Montag-Samstag 9:00-16:00 Uhr.

Versicherung

Um sich an der MUST als Austauschstudent zu bewerben, ist eine Auslandskrankenversicherung notwendig. Diese kann auch über die MUST für 88 HKD/Monat abgeschlossen werden.

Anreise:

In der Regel ist die günstigste Art der Anreise, einen Flug zum Hong Kong International Airport zu buchen und direkt vom Sky Pier am Flughafen die Fähre nach Taipa zu nehmen. Lufthansa fliegt nonstop nach HKG, was circa 500-850 € kostet. Es werden nur selten Direktflüge nach Macau angeboten.

Ankunft

Bei Ankunft empfing mich bereits mein Buddy am Fährterminal in Macau und begleitete mich zur Universität. Sie war auch in den ersten Tagen bei der Anmeldung behilflich.

Buddy Service und Orientation

Dank des UIC Buddy Programms der MUST hat jeder Austauschstudent einen Buddy, der für Fragen zur Verfügung steht und einem auch gerne die Umgebung zeigt. Zudem werden auch einige Veranstaltungen organisiert wie ein gemeinsamer „Welcome Lunch“, an dem sich alle Austauschstudenten und Buddys kennenlernen können.

Kurswahl

Obwohl man seine voraussichtliche Kurswahl mit der Abgabe des „Learning Agreement“ bereits vorläufig festgelegt hat, hat man zudem in den ersten zwei Semesterwochen noch einmal die Möglichkeit, sich verschiedene Kurse anzusehen und seine Kurswahl erneut zu überarbeiten. Jede etwaige Kursänderung kann über das „Course-Add/Drop“-Formular mit Frau Lei im International Office vor Ort vorgenommen werden. Man sollte jedoch rechtzeitig die letztendliche Kurswahl noch einmal von der Hochschule in München absegnen lassen, um zu garantieren, dass man auch die dementsprechenden ECTS Punkte angerechnet bekommt.

Zusätzlich zum offiziellen Kursangebot bietet die MUST für alle Austauschstudenten einen Anfängerkurs in Mandarin an. Jedoch konnten in diesem Semester keine weiterführenden Kurse in Mandarin angeboten werden.

Zur Qualität der Kurse lässt sich sagen, dass in meinem Fall alle der gewählten Kurse insgesamt sehr interessant und fordernd waren und größtenteils auf Englisch durchgeführt wurden. Wie ich von anderen Studenten erfahren habe, kam es in Einzelfällen vor, dass Professoren sich weigerten ihren Kurs, entgegen der offiziellen Kursbeschreibung, auf Englisch zu unterrichten. Wer keine dementsprechenden Sprachkenntnisse in Mandarin

besitzt, um die ein oder andere Erläuterung des jeweiligen Professors verstehen zu können, sollte den/die Professor/-in sofort darauf ansprechen und gegebenenfalls den Kurs wechseln.

Meine letztendliche Kurswahl stellte sich aus den folgenden Kursen zusammen:

Kurs-Code	Titel	Credits (local)	Bemerkung
BHM1215	International Etiquette	1	Als AW-Fach belegt Entspricht 2 ECTS
CTM1305	Cultural Festival and Event Management	3	Entspricht 5,5 ECTS
CTM1308	Contemporary Issues in Cultural Tourism	3	Entspricht 5,5 ECTS
HMGT1303	Club Management	3	Entspricht 5,5 ECTS
HMGT1305	Hotel Conference Operations	3	Entspricht 5,5 ECTS
MICE1305	Events Management	3	Entspricht 5,5 ECTS
GSS012	Eco-Tourism	2	Entspricht 3,5 ECTS

Leben auf dem Campus

Untergebracht waren die meisten Austauschstudenten im Gebäude P direkt auf dem MUST Campus. Dies ist eigentlich ein reines Mädchenwohnheim, ausgenommen das 14. Stockwerk, in dem die Austauschstudenten untergebracht waren. Man hat in der Regel vorab die Wahl entweder in einem Einzel- oder Zweierzimmer untergebracht zu werden, wobei ich hier ein Zweierzimmer nur empfehlen kann. Die Mietkosten betragen 16.305 HKD (circa 1.800 €) für das gesamte Semester und müssen vorab überwiesen werden.

Auf dem Campus können die vorhandenen Sportanlagen wie Basketballcourt, Sportstadion, Badminton- und Tenniscourt genutzt werden.

Man bekommt nach der Einschreibung eine Chipkarte mit 100 MOP Guthaben, die man für die Benutzung der Waschmaschinen und Trockner verwenden kann. Diese befinden sich im Erdgeschoss des Studentenwohnheims.

Organisatorische:

Das Office des „University International College“ (UIC), in dem man die für uns Austauschstudenten wichtigste Ansprechperson Frau Lei meist auffinden kann, befindet sich im dritten Stockwerks des N Blocks direkt gegenüber den Aufzügen.

Um die Busse des öffentlichen Nahverkehrs zu benutzen, empfiehlt es sich, den sogenannten Macau Pass zu verwenden, obwohl es in den meisten Fällen auch möglich ist mit Münzen für die Busfahrt zu zahlen. Man erhält den Macau Pass in jedem Convenience Store und kann die Chipkarte beliebig mit Guthaben aufladen. Auch zum bargeldlosen Bezahlen wird der Macau Pass in vielen Läden akzeptiert.



Quelle: <http://www.must.edu.mo/en/about-must/map>

Die nähere Umgebung

Der Campus liegt auf der Halbinsel Taipa nur wenige Meter vom berühmten Cotai-Strip entfernt, an dem die größten Casinos wie das Venetian, City of Dreams, Studiocity und Parisian untergebracht sind.

Einkaufsmöglichkeiten sowie Restaurants befinden sich, außer in den weitläufigen Shoppingcentern der Casinos, auch in Taipa Village, das in nur circa 10 Minuten mit dem Bus zu erreichen ist. Auch mehrere Mobilfunkanbieter, bei denen man Prepaidkarten oder Mobilfunkverträge bekommt, finden sich dort.

Wissenswertes über Macau

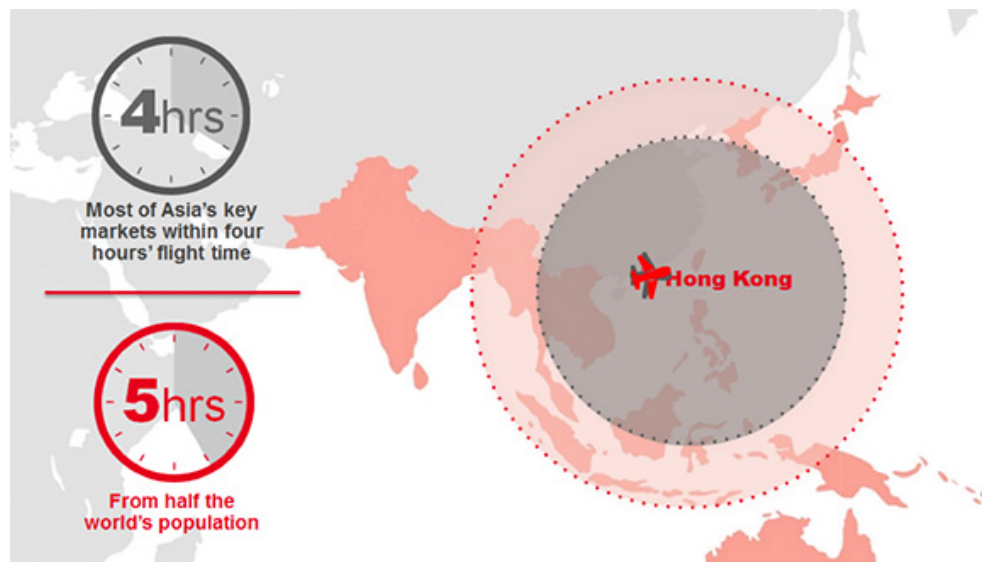
Macau ist wie auch Hong Kong eine Sonderwirtschaftszone Chinas. Mit einer Gesamtfläche von nur 115 km² (davon jedoch 74 % von Wasser bedeckt) und einer Einwohnerzahl von circa 650.000 ist Macau die Nummer eins der am dichtesten besiedelten Gebiete auf der ganzen Welt. Geschichtlich gesehen war Macau zunächst ein kleiner Hafen. Die ersten Siedler um circa 400 n. Chr. waren vor Allem Kaufleute. Während der Ming Dynastie um 1300 n. Chr. kamen Fischer aus der Guangdong und Fujian Provinz nach Macau und ließen sich dort nieder. Im 16. Jahrhundert kamen die ersten portugiesischen Jesuiten nach Macau, um von dort Ihre Missionsarbeit nach China auszuweiten. Macau diente ihnen, als es im Jahr 1557 zur portugiesischen Kolonie wurde, auch als strategischer Punkt, um von dort aus Handel mit China zu betreiben. Die Hafenstadt wurde so zu einem bedeutenden Bestandteil der Handelsrouten, die Japan, China, Malaysia, Indien, Portugal und Mexiko verbanden. Die Rückgabe Macaus 1998 an China stellte das Ende der Kolonialgeschichte dar und Macau erlangte seinen Status als Sonderwirtschaftszone. Dieser Status ermöglichte durch eine Sonderregelung, die das Glücksspiel in Macau legalisiert, dass Macau zu Asiens „Mekka des Glücksspiels“ wurde. Jährlich werden hier Einnahmen generiert, die siebenmal denen von Las Vegas entsprechen.

Tourismus in Macau

Speziell für Tourismusstudenten ist Macau ein äußerst interessanter Ort. Der Tourismus, wenn auch stark vom Glückspiel abhängig, beschränkt sich nicht nur auf diesen Bereich. Macau hat auch durchaus mit einer Vielzahl an Events und Festivals während des ganzen Jahres sowie dem historischen Stadtzentrum und dem Titel der UNESCO als „Creative City of Gastronomy“ einen hohen kulturellen Stellenwert. Durch den in ganz Asien einzigartigen geschichtlichen Hintergrund ist Macau deshalb auch eine für den Kulturtourismus äußerst interessante Destination.

Reisen von Hong Kong und Macau aus

Hong Kong und Macau bieten einen idealen Ausgangspunkt, von dem sich weite Teile Asiens wunderbar entdecken lassen. In einem Umkreis von weniger als 5 Flugstunden liegen Destinationen wie Japan, Südkorea, Teile Mainland Chinas, Philippinen, Indonesien, Singapur, Malaysia, Vietnam, Laos, Kambodscha, Myanmar. Der Flughafen in Macau ist vom Campus aus fußläufig zu erreichen und zum Flughafen in Hong Kong gelangt man direkt zum Sky Pier mit den Fähren vom Fährterminal in Taipa aus (Fahrt mit der Fähre ca. 1 Std.)



Quelle: http://www.hketoberlin.gov.hk/en/hk_glance.htm

Fazit

Wie Oliver Wendell Holmes treffend formulierte: „A mind that is stretched by a new experience can never go back to its old dimensions“, so sind die Erfahrungen, die ich aus dem Auslandsemester mitgenommen habe, definitiv für das weitere Leben richtungsgebend und haben meinen Blickwinkel nachhaltig verändert.

Ich kann es nur jedem empfehlen, mindestens ein Semester im Ausland zu studieren und durch die Hochschulpartnerschaften ist es einfacher denn je dies zu tun.

